



Birgit Pergande (li., Stadt Stade) und Helga Hanssen (3.v. li., Beratungsstelle) nahmen die Spende der Stader Soroptimisten (v.li.) Beate Fiedler, Sonja Domröse, Regina Stoldt und Gesa Köhler entgegen Foto: Soroptimist

Bücher und Bowle für den guten Zweck

Soroptimist Stade unterstützt Beratungsstelle

tp. Stade. Bücher und Bowle - die bewährte Mischung lockte wieder viele Gäste des diesjährigen Stader Altstadtfestes vor das Rathaus, wo ein Zelt des Frauen-Serviceclubs Soroptimist zum Verweilen einlud. Die Ehrenamtlichen verkauften Getränke und Lesestoff für den guten Zweck.

Die Einnahmen des Altstadtfestes fließen in die Finanzierung der theaterpädagogischen Präventionsarbeit der Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch der Hansestadt Stade. Birgit Pergande,

Leiterin des Fachbereichs Bildung und Soziales der Stadt Stade, und Helga Hanssen, Leiterin der Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch, nahmen kürzlich die Spende in Höhe von 2.000 Euro entgegen.

„Das Geld werde ich zur Mitfinanzierung des Theaterprojektes 'Sascha - Bis hierhin und nicht weiter' verwenden“, erläuterte Hanssen. Das Projekt soll Anfang März 2019 für Schüler der dritten und vierten Klassen durchgeführt werden.